

# DER VERPASSTE FLUGANSCHLUSS



Mein Mann und ich befanden uns auf dem Flughafen und traten den Heimweg unserer Dienstreise an. Wir wussten nun, dass wir wegen eines neuen Arbeitsorts meines Mannes umziehen mussten und dass alles innerhalb von zwei Wochen über die Bühne gehen müsste, von der Wohnungssuche angefangen bis hin zum Umzug.

Beim Warten an unserem Gate wurde plötzlich angezeigt, dass unser Flug große Verspätung hatte und wir unseren Anschlussflug verpassen würden! Zusammen mit vielen anderen Fluggästen stellten wir uns am Info-Schalter an. Gott bewirkte, dass wir bei dieser Gelegenheit inmitten der Verzögerung ein Licht sein konnten.

Trotz meiner Introvertiertheit versuche ich stets bewusst Gelegenheiten wahrzunehmen, um meine Mitmenschen zu ermutigen und von Jesus zu erzählen. Deshalb habe ich immer GLOW-Flyer bei mir. In der Warteschlange lernte ich eine Frau namens Joan (Name geändert) sowie ihren im Rollstuhl sitzenden Mann kennen. Wir unterhielten uns über die Verspätung und wie es weitergehen sollte. Sie teilte mir mit, dass ihr Mann seit ungefähr einem Jahr auf einen Termin beim Spezialarzt wartete. Verschiedene Gründe hätten es bisher unmöglich gemacht, frühere Termine wahrzunehmen, und nun hoffte sie, dass sie diesen Termin nicht verpassen würden.

Während wir sprachen, bemerkte ich, dass sie Aussagen machte wie „alles geschieht aus einem bestimmten Grund“. Daraufhin sagte ich, dass ich daran glaube, dass Gott alles unter Kontrolle hat. Sie wirkte sehr offen. So gab ich ihr einen GLOW-Flyer und ermutigte sie, Gott in Bezug auf die Gesundheit ihres Mannes zu vertrauen. Sie war so dankbar und konnte wieder lächeln. Ohne diese Verspätung hätten wir wahrscheinlich Joan und ihren Mann nicht getroffen, um sie inmitten ihrer herausfordernden Situation zu ermutigen, mit ihnen zu beten und ihnen einen GLOW-Flyer zu schenken.

Nebenbei hatte Gott schon alles für die Lösung unserer Herausforderung vorbereitet. Aus der Verspätung des Flugs wurde eine Flugstreichung. Dadurch blieben wir länger in der Stadt. Diesen zusätzlichen Aufenthalt benutzte Gott dazu, dass wir auf wunderbare Weise eine Wohnung ausfindig machen konnten!

Manchmal ärgern wir uns über Verzögerungen, weil sie einen Strich durch unsere Pläne machen. Wenn wir uns jedoch daran erinnern, dass Gott alle Dinge zum Guten ausführt und wir dennoch eher an andere als an unsere eigenen Probleme denken, werden wir bemerken, dass Gott einen Plan hat: Licht zu bringen in unser Leben und zu denen um uns herum. Joan und ihrem Mann Zeugnis zu geben lenkte mich von meinen Sorgen ab. Bei Gott gibt es keine „Verspätungen“, sondern Möglichkeiten zum Zeugnisgeben.

---

*Vonee Montague, redaktionell bearbeitet*

